

Aschermittwoch, 18.02.2015

1. an den Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz und Bischof von München-Freising Kardinal Reinhard Marx (keine Antwort erhalten).
2. an den Bischof von Passau Stefan Oster (keine Antwort erhalten).
3. an den Bischof von Regensburg Rudolf Vorderholzer (Antwort erhalten am 11.02.2015).

Vielen Dank für Ihre kurze Antwort, die wir leider erst auf persönliche Nachfrage unseres Sohnes Reinhard beim Bischof von Regensburg, 3 Monate später erhalten haben. Dabei sind Sie aber auf unser Schreiben überhaupt nicht eingegangen, worüber wir sehr enttäuscht sind.

Unser polnischer Ortspfarrer war letzten Sonntagnachmittag bei uns. Herr Pfr. [REDACTED] hat so einen Fall auch noch nicht erlebt. Er sagte wörtlich, er kenne sich da zu wenig aus und setzt sich demnächst mit Ihnen in Verbindung. Darum bitten wir nochmals um ein Gespräch mit Herrn Bischof Vorderholzer und seinen Bruder (Prof. der Psychologie).

Leider haben wir Petra trotz vieler Gespräche und Gebete noch nicht von allen bösen Mächten freibekommen. Es scheint sich immer mehr zu bewahrheiten, daß unheimliche Mächte von sektiererischen Gruppierungen innerhalb der Kath. Kirche versuchen, Menschen negativ zu beeinflussen bzw. zu manipulieren. Wo kommen diese unheimlichen Mächte in der Kath. Kirche her ?

Wie Sie ja sicher wissen, hat Papst Franziskus in seiner Weihnachtsansprache der Kurie mit einer Auflistung von 15 Krankheiten, die ja schwere seelische Krankheiten sind, ins Gewissen geredet. Der bayerische Papst Benedikt sagte z. B.: Die Gleichgültigkeit ist die Pest der Seele.

Diese schweren seelischen Krankheiten haben seit Jahrzehnten schon beinahe den gesamten Klerus erreicht und durch sie die Masse der Katholiken.

Die große Aufgabe der Kath. Kirche wäre es aber, die Menschen zum Seelenheil zu führen. Wie soll das noch gehen ?

Die von Papst Franziskus kritisierte spirituelle Alzheimer (geistige Verwirrung) im kath. Glauben ist seit Jahrzehnten himmelschreiend ! In jedem Gottesdienst wird gebetet: "Bewahre uns vor Verwirrung und Sünde" - aber genau das ist eingetreten ! Wie kann das geschehen ? Jahrtausendlang sind aus Glaubensverwirrungen Irrlehren entstanden. In der heutigen Zeit ist eine davon: Juden - Christen und Muslime haben den selben Gott.

Die jahrhundertalte Wahrheit, daß nur der Dreifaltige Gott der Kath. Kirche der wahre Gott ist, wird seit Jahrzehnten nicht mehr deutlich gesagt. Da aber die Juden und Muslime nicht an den Sohn Gottes glauben, lehnen sie die Trinität ab, von der Christus selbst sagt: "... und tauft sie auf den Namen des Vaters, und des Sohnes und des Heiligen Geistes" (Mt 28,19). Dazu heißt es auch im Ersten Johannesbrief: "Wer den Sohn leugnet, hat auch den Vater nicht". Folglich haben

diese nicht Gott zum Vater, sondern den Teufel (anbei eine Kopie aus der Schweiz).

Nun ist die Kath. Kirche "in Teufels Küche", denn die 2. große Irrlehre ist, daß seit Jahrzehnten den Katholiken nicht mehr klar gesagt wird, daß es den Teufel und die Dämonen überhaupt gibt. Ja, dies wird sogar von Klerikern geleugnet ! Daher wissen und glauben die Masse der Katholiken nicht mehr, daß es den Teufel gibt und erklären die als verrückt, die die Wahrheit der Bibel glauben.

Die dritte große Irrlehre ist, daß in den letzten Jahrzehnten immer mehr nur noch von dem liebenden und gnädigen Gott gesprochen und gepredigt wurde, aber fast nicht mehr davon, daß Gott auch streng und gerecht ist.

Das ist laut Bibel eine Halbwahrheit und ein jüdisches Sprichwort sagt: "Die Halbwahrheit ist die größte Lüge".

Für das katholische Volk hat das seit langem verheerende Auswirkungen, denn dadurch wird die Ehrfurcht vor dem Dreifaltigen Gott und das Sündenbewußtsein des Menschen zerstört.

Bereuen und bitten wir, daß uns der Allmächtige Gott alle Irrwege verzeiht.

